



Gemeindenachrichten

Ehrendingen, 3. Februar 2015

Positiver Steuerabschluss 2014

Die letztjährige Rekordmarke bei den Einkommens- und Vermögenssteuern von CHF 10'869'686 stieg auf CHF 11'521'957 an, was einem Plus von CHF 652'271 entspricht und 9.2 % über den Budgeterwartungen liegt.

Die Quellensteuern betragen CHF 226'394.60, dies entspricht in etwa den Budgeterwartungen und liegt CHF 50'317 über dem Vorjahresertrag. Bei den Aktiensteuern durfte man Erträge von CHF 207'435 verbuchen (Budget: CHF 170'000) welche CHF 44'436 unter dem Vorjahresertrag von CHF 251'780 liegen.

An Erbschaft- und Schenkungssteuern wurden CHF 862 eingenommen, im Jahr 2013 waren es CHF 46'817.

Die Grundstückgewinnsteuern sind nach der letztjährigen Einnahme von CHF 463'020 um CHF 346'348 auf total CHF 116'672 zurückgegangen. Bei den Nach- und Strafsteuern wurden CHF 32'991 eingenommen (Vorjahr: CHF 9'058, Budget: CHF 10'000).

An bereits abgeschriebenen Steuern konnten CHF 62'036 wieder eingetrieben werden – im Vorjahr waren es CHF 39'765. Total mussten CHF 63'672 an uneinbringlichen Steuerforderungen abgeschrieben werden (Vorjahr CHF 145'412), dies entspricht 0.5 % des gesamten Steueraufkommens.

Über alle Steuerarten hinweg durften 2.5 % oder CHF 290'988 mehr eingenommen werden als im Jahr 2013. Dies ist hauptsächlich auf Neuzuzüge und Nachträge zurückzuführen.

Klausur Gemeinderat

Am 19. Januar 2015 hat sich der Gemeinderat zur eintägigen Klausur getroffen. Dabei wurden die Schwerpunkte des Legislaturprogramms 2014/2017 besprochen und die Aufträge sowie Meilensteine definiert. Die Schwerpunkte und Projekte werden an den vierteljährlich stattfindenden Strategiesitzungen überprüft. Die Strategiesitzungen bezwecken den wichtigen Austausch zwischen dem Gemeinderat und der Geschäftsleitung und dienen der Überprüfung der Projekte mit Kostenkontrolle.